



Verbraucherzentrale
Sachsen-Anhalt



PowerKauer auf Gemüsejagd

Jahreszeiteispiel rund um regionales und exotisches Obst und Gemüse

„Powerkauer auf Gemüsejagd“ ist ein Lernspiel, das umwelt- und sozialverträgliches Ernährungsverhalten bei Kindern fördert.

Äpfel aus Chile, Kiwis aus Neuseeland, Erdbeeren aus Spanien – weit gereiste Lebensmittel erstaunen uns heute kaum mehr. Dabei wachsen viele Obst- und Gemüsesorten auch bei uns in Deutschland.

Nur bestimmte Südfrüchte vertragen unser Klima nicht und müssen importiert werden. Durch das breite Angebot von Obst- und Gemüsesorten zu allen Jahreszeiten tritt der Gedanke an die Regionalität und Saisonalität von Lebensmitteln immer weiter in den Hintergrund.

Dabei nutzen regionale Produkte uns ebenso sehr wie der Umwelt. Da die weiten Transportwege entfallen, können die Früchte reif geerntet und rasch in den Verkauf gebracht werden. Sie sind daher nicht nur frischer als ihre weit gereisten Verwandten, sondern oft auch weniger mit Pflanzenschutzmitteln belastet.



Format:	Workshop
Zielgruppe:	Schüler 3./4. Klasse, Lehrkräfte
Zeitbedarf:	etwa 2 Unterrichtsstunden
Teilnehmerzahl:	8-15
Kosten:	Nach Rücksprache
Kontakt:	lebensmittel@vzsa.de



Zielsetzung

Die Schüler:

- können zwischen exotischem Obst und Gemüse, die nur in fernen Ländern wachsen und Produkten, die hierzulande gedeihen, unterscheiden.
- lernen anhand eines Saisonkalenders Wachstumsphasen und Erntezeiten regionaler Nutzpflanzen kennen.
- erkennen die Vorteile regionaler Lebensmittel und erwerben darüber hinaus geographische Kenntnisse.

Ablauf

"PowerKauer" wird als Würfelspiel mit bis zu vier Mannschaften auf einer Spielmatte am Boden gespielt. Die Mannschaften wandern mit ihren Spielfiguren durch den in die vier Jahreszeiten aufgeteilten Spielplan. Sie gelangen dabei auf Ereignis-, Aktions- und Wertkartenfelder. Hier lernen sie spielerisch die Erntezeiten von Früchten kennen, vermessen anhand einer Weltkarte Transportwege und beantworten weitere Fragen. Als Belohnung für richtige Antworten sammeln die Spieler Obst und Gemüse – natürlich aus heimischem Anbau. Während des Spiels wird auch das Schiff auf dem Spielplan bewegt, das Lebensmittel aus fernen Ländern importiert. Aufgabe der Spieler ist es, vor dem Transportschiff ins Ziel zu gelangen. Bei der Schlussauswertung haben nicht zwingend diejenigen gewonnen, die zuerst in das Ziel kamen. So bleibt es spannend bis zuletzt.

Platzbedarf

Ein gewöhnlicher Gruppenraum oder ein Klassenzimmer sind ausreichend. Der Spielplan hat eine Größe von etwa 1,5 m x 1,5 m.